|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | |
| **Bromcyan, BrCN** | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | |
|  | * Lebensgefahr bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. * Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. * Sehr giftig für Wasserorganismen. * Mit Wasser besteht Explosionsgefahr und/oder Gefahr der Bildung giftiger Gase * Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Laugen, Oxidationsmittel, Alkalihydroxide, Bromwasserstoff, Eisen/eisenhaltige Verbindungen, Säuren. | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | |
|  | * Dicht verschlossen, trocken und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. * Unter Verschluss und nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. * Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. * Staubentwicklung und Einatmen von Stäuben unbedingt vermeiden. * Substanzkontakt vermeiden. * Schutzbrille, Kittel, Handschuhe tragen. | | | | | |  |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Brandbekämpfung:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Nur Entstehungsbrände selbst löschen – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen. * Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. * **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Nicht brennbar.Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bromwasserstoff, Stickstoffoxide, Cyanwasserstoff (Blausäure). * Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten!** * **Nach Verschlucke:** Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Sofort Arzt hinzuziehen. Nur in Ausnahmefällen, wenn innerhalb einer Stunde keine ärztliche Versorgung möglich ist, Erbrechen auslösen. * **Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen. Kontaktlinsen entfernen. * **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Sofort Arzt hinzuziehen. * **Nach Einatmen:** Frischluft. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand: sofort Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. * Unfallanzeige ausfüllen. Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | |
| * Mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700. | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift: | | |